

Orbs und Souvenirs – Prolog mit Julia Rublow und Melitta

4.8. - 17.9.2022
DELPHI_space

Im Rahmen des Residenz-Projekts *Orbs und Souvenirs** im
Black Forest Institute of Arts (BIA)

Weitere Veranstaltungen

Im Black Forest Institute of Art (Löffelschmiede 2, 79853 Lenzkirch):

Sa, 6.8., ab 15 Uhr: True Tension von Julia Rublow
Sa, 13.8., ab 12 Uhr: Stefan Burger / Sarah Lehnerer
Sa, 20.8., ab 15 Uhr: DELPHI_space mit Hanna Burkart im BIA
Sa, 27.8., ab 15 Uhr: nabbteeri / Fritz Laszlo Weber
Sa, 17.9., ab 12 Uhr: Ausstellungseröffnung, Performance von Sophie Jung

Im DELPHI_space (Emmendinger Str. 21, 79106 Freiburg):

Sa, 17.9., ab 12 Uhr: Finissage
Anschließend gemeinsame Fahrt zur Eröffnung der Ausstellung im BIA in Lenzkirch.

*Orbs und Souvenirs** ist eine Zusammenarbeit im Rahmen von *Trüffelsuche*, ein landesweites Ausstellungsprojekt des Künstlerbundes Baden-Württemberg 2022/23.

Gefördert durch *Kultur trotz Corona* des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

*Obwohl das Haus beeindruckend, alt und groß war, spürte ich dort nie dieselbe Ehrfurcht, wie ich es von anderen älteren Häusern gewohnt war. Wenn über Jahrzehnte Personen in demselben Haus leben, bekommt alles seinen Platz, alles seinen Ort und alles hat seine spezifische Pflegeanleitung, die nur den Hausbewohner*innen bekannt ist. Manchmal wird dieser Zustand von den Personen, die nach ihnen kommen, weiterhin erhalten. In einer Schockstarre bewegt sich nichts, in Ehrfurcht vor all der Zeit in der Vorhänge im Raster der Fensterläden vergilben, Kommoden sich festsetzen und am Teppich Negativ-Muster hinterlassen. In diesem Haus war das aber nicht so. In diesem Haus war jedes Mal etwas anders. Einigen Tischen, Lampen und Glasdachziegeln begegnete ich immer wieder in veränderter Konstellation, verstand ihre verschiedenen Funktionen, vor allem aber ihre Beweglichkeit. Sie wanderten fast wie von allein durch das Haus, vom Erdgeschoss nach oben, und manchmal in den Garten. Als hätte nichts mehr einen festen Platz.*

Die Prolog-Ausstellung von *Orbs und Souvenirs** im DELPHI_space zeigt eine kleine Auswahl des malerischen Werks von **Melitta** (1909-1996) im Dialog mit Objekten von **Julia Rublow**. Melitta Schnarrenberger, die ausschließlich mit ihrem Vornamen signierte, war Künstlerin und Kommunalpolitikerin und lebte vom Betrieb einer Ferienpension in Lenzkirch im Schwarzwald. Dort ist heute das BIA untergebracht. **Melitta** studierte an der Akademie in Karlsruhe, war Mitglied des BBK Südbaden und verfügt über ein beeindruckendes malerisches Werk, das sich unter anderem intensiv mit ihrem Haus in Lenzkirch beschäftigt. Zuletzt war eines ihrer Selbstporträts im Museum für Neue Kunst zu sehen. Sie ist in den Sammlungen des Regierungspräsidiums Freiburg, der Städtischen Galerie Karlsruhe und des Museums für Neue Kunst Freiburg vertreten. **Julia Rublow** destabilisiert logische Strukturen auf der Suche nach sinnvollen, unerwarteten oder sogar absurden Assoziationsketten. Voller Humor schweben ihre Objekte zwischen Alltag und philosophischen Fragen. Julia Rublow ist Mitgründerin der Edition FUROR, von STRAND, sowie des Kollektivs CLUB FORTUNA. Von 2012 bis 2013 lebte sie in Paris und 2015 in London. Sie war Mitglied der Band Thriving Thorns and The Crying Crows Meltdown. Sie lebt und arbeitet in Wien und Südtirol. Gerade ist sie Residency-Künstlerin im BIA. *Twelve Chairs* ist eine Installation aus Keramikobjekten, die erstmals 2016 ausgestellt wurde.

Ausgestellte Arbeiten: Julia Rublow, *Twelve Chairs* (2016); Melitta, *Heizung* (1990), *O.T. (Stuhlreihen mit Figur)* (1992); *Tisch mit Glasplatte* (1988), *Zitronen* (1990).

Am **Samstag, den 6.8.2022**, lädt Julia Rublow ab 15 Uhr ins BIA zu *True Tension*, ein Nachmittag voller Gläser und sich findender Töne. Als situative Sound-Intervention wird der alte Flügel von Melitta gestimmt während an der Bar aus Julia Rublows neuem Künstlerinnenbuch *You don't put a saddle on a mustang* verkostet wird.

Orbs und Souvenirs* verbindet das Format der Gruppenausstellung mit Arbeits- und Rechercheaufenthalten eingeladener Künstler*innen und einem Veranstaltungsprogramm im BIA in Lenzkirch. Während sich überschneidender Aufenthalte reagieren die Künstler*innen auf das Haus, entwickeln ortsspezifische Arbeiten für die abschließende gemeinsame Ausstellung oder setzen Mitgebrachtes in einen Dialog mit dem BIA sowie dem Werk von Melitta und Wilhelm Schnarrenberger. Jeden Samstag im August laden das BIA gemeinsam mit den Künstler*innen zu Veranstaltungen nach Lenzkirch. Im September eröffnet die abschließende Ausstellung im BIA.

**Orbs und Souvenirs* wirbelt die Schichten von Erinnerungen, Dingen und Phänomenen auf, die sich über die Zeit an einem Ort anhäufen.

*Orbs und Souvenirs** wird kuratiert von **Leon Hösl** und **Magdalena Stöger**. Das Black Forest Institute of Art ist ein Projekt von **Hösl & Mihaljevic**.